



**Städtische Realschule Schleiden**

**Ruppenberg, 53937 Schleiden**

Fon: 02445/7138 Fax: 02445/850844

Mail: [RealschuleSLE@aol.com](mailto:RealschuleSLE@aol.com)

[www.realschule-schleiden.de](http://www.realschule-schleiden.de)

---

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler  
der Klassen 7

Sehr geehrte Eltern,

wie wir Ihnen auf dem Informationsabend im September bereits erläuterten, haben wir als **KAOA**-Schule (Kein Abschluss ohne Anschluss- Übergang Schule und Beruf in NRW) einer verstärkten und in sich geschlossenen Berufsvorbereitung verschrieben.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 haben wir den Weg im Rahmen von Unterrichtsvorhaben bereitet. Dazu gehörten die Vorstellung der eigenen Familie und deren Berufe, Interviews mit Vorlesern am Vorlesetag oder den Schauspielern des Englischen Theaters. Das waren aber auch Besuche auf dem Bauernhof, des Klärwerks, der Kirchen, von Museen, Theatern und vielem anderen mehr. Es wurde aber vor allem das Projekt „Wald-Wasser-Wildnis“ als Aufhänger für eine Betrachtung von unterschiedlichen Berufsbildern aufgegriffen.

In Klasse 7 steigen wir in eine Phase der bewussten Auseinandersetzung mit dem Thema „Arbeitswelt“ ein. Dazu nutzen wir den bundesweit bekannten und geförderten **Boys' Day/ Girls' Day**. Dass er zeitgleich mit unserem hauseigenen Wald-Wasser-Wildnis-Tag zusammenfällt ist selbstverständlich kein Zufall: **(Donnerstag) 28.03.2019**. Er ist ein schulischer Pflichttermin, an dem die Schüler über die Schule im Betrieb versichert sind.

An diesem Tag schnuppern Ihre Kinder zumeist zum ersten Mal in eine konkrete Firma und ein konkretes Berufsbild hinein. Heutzutage findet die meiste Arbeit hinter „verschlossenen Firmenmauern“ statt, sodass Kinder häufig noch nicht einmal eine Vorstellung davon haben, womit ihre Eltern den ganzen Berufstag zubringen.

„Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht.“ Diesen Spruch kennen wir alle. Für Berufe gilt leider oft Ähnliches. Und so wie uns beim Essen manche gesundheitlich sinnvolle Leckerei verborgen bleibt, so ist das im Arbeitsleben auch. Jeder von uns hat viele Fertigkeiten und Interessen, die auf mehr als bloß einen einzigen Job passen. Da macht es doch Sinn sich über die unterschiedlichen Rahmenbedingungen zu informieren. Nur so kann man die für sich optimale Variante herausfinden. Als optimal würden wir doch wohl zählen: zukunftssträchtig, gut bezahlt, mit der Möglichkeit zu Aufstiegschancen, in familienfreundlichen Firmen usw. Über den Tellerrand hinaus zu blicken bringt da richtig viel. Die Zeiten, in den in Industrie und Handwerk dicke Oberarme Einstellungskriterium waren und ölverschmierte Hände zum normalen Arbeitstag gehörten, sind in den meisten Betrieben schon lange Schnee von gestern. Junge Frauen können da gut bezahlte Berufe erlernen, die entsprechende Aufstiegschancen bieten.

Langfristig entscheidend ist, und das wissen Sie natürlich selber, jeder muss einen Beruf finden, der für ihn oder sie Berufung ist. Macht mir etwas Spaß, dann werde ich darin auch richtig gut. Und gute Leistungen bringen in aller Regel auch gutes Geld und vor allem Zufriedenheit im Beruf, was gar nicht hoch genug geschätzt werden kann.

Bei der Suche nach Plätzen für diese Tage gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie man/Schüler sich einen Platz besorgen kann. Die Möglichkeiten lauten:

1. selber über Verwandten-, Bekannten- und Freundeskreis
2. über die Internetseiten [boys-day.de](http://boys-day.de) und [girls-day.de](http://girls-day.de) (mit tollen Angeboten, für die sich auch ein längerer Anfahrtsweg einmal lohnt!!!)

**Jungs** sollten schwerpunktmäßig in Bereiche von Gesundheit, Pflege, Soziales, Erziehung, Bildung und Dienstleistung hineinschnuppern.

**Mädchen** sollten sich auf die Bereiche Technik, Forschung, Handwerk und Industrie besonders ausrichten.

Wichtige **Rahmenvorgaben unserer Schule** im Zusammenhang mit Boys' Day / Girls' Day sind:

- Die Schülerinnen und Schüler verbringen pro Tag mindestens 5 Zeitstunden im Unternehmen.
- Eine Ableistung des Tages im elterlichen/familieninternen Betrieb ist nicht gestattet!
- Eine Ableistung in Grundschule ist ebenso nicht gestattet – und in Kindergärten nur nach Rücksprache mit der Schule.
- Der Besuch eines Unternehmens in Kleingruppen der Schule ist ebenfalls vorher durch die Städtische Realschule Schleiden genehmigen zu lassen!
- Die Teilnahme an dem Tag ist verpflichtend. Im Falle einer Erkrankung ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Ein schulischer Ausgleichstermin wird von der Schule festgesetzt.

Bei oben genannten genehmigungspflichtigen Ausnahmefällen und/oder großen Problemen geeignete Praktikumsplätze zu finden stehen wir gerne für Sie bereit!

Sie erhalten mit diesem Brief (1.) ein Anschreiben an den Betrieb mit einem Rückmeldebogen für die Schule. Der Rückmeldebogen mit der Zustimmung des Betriebes ist abzugeben bis spätestens 14 Tage vor dem Boys' Day/ Girls' Day Termin.

Das Teilnahmezertifikat ist bis spätestens 1 Woche nach dem Tag in der Firma beim Klassenlehrer vorzulegen. Ein Vordruck für ein solches Zertifikat können der Betrieb oder Sie von unserer Homepage herunterladen.

Wir wünschen allen Beteiligten interessante Tage in Unternehmen, die dankenswerter Weise viel Zeit und Aufwand in unsere Schülerinnen und Schüler und Ihre Kinder investieren. Durch den gemeinsamen Einsatz von Ihnen als Eltern, uns als Schule und den vielen Beteiligten in den Firmen sollte es gelingen Ihre Kinder für die durchaus schönen Seiten der Berufswelt zu interessieren.

Mit freundlichen Grüßen

24.01.2019

Birgit Barrelmeyer, Realschulrektorin

Lydia Thomson, Berufswahlkoordinatorin

➤ [schuleundberuf@realschule-schleiden.de](mailto:schuleundberuf@realschule-schleiden.de)

---

**Wir haben das Informationsschreiben zum Thema Boys' Day/ Girls' Day Klasse 7 erhalten.**

**Name des Schülers/der Schülerin:** .....

**Unterschrift:**